



## Stadt Karlsruhe

### Liegenschaftsamt

Wohnraumförderung

Lammstr. 7a, 76133 Karlsruhe - Zimmer E 422/E 424

Tel. 0721 133-6412 oder 6415 - FAX 0721 133-6209

E-Mail la@karlsruhe.de


Sprechzeiten: Dienstag, Freitag 8.30-12 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr



**Stadt Karlsruhe**  
Liegenschaftsamt  
-Wohnraumförderung-  
Lammstraße 7 a  
76133 Karlsruhe

## Wichtig!

**Bitte vor Ausfüllen des Antrags  
Richtlinien lesen.**

- Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen
-  Grundsätzlich Nachweise beifügen (Kopien)

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes,

nach den Richtlinien der Stadt Karlsruhe zum Bonusprogramm „Energetische Sanierung im privaten Altbaubereich“

### 1. Lage des Grundstücks / der Wohnung

Straße, Haus-Nr.	Flst.-Nr.	bei Eigentumswohnungen WE-Nr.
.....	.....	.....

### 2. Eigentümer des Grundstücks / der Wohnung

Zuname, Vorname		
.....		
PLZ	Wohnort	Straße , Haus-Nr.
.....	.....	.....
Telefon-Nr.	E-Mail	
.....	.....	

### 3. Angaben zum bedarfsorientierten Energieausweis mit Beratung

Datum des Energieausweises und des Zeitpunkts der durchgeführten Energiesparberatung, nach den Richtlinien des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Energieausweis	durchgeführte Energiesparberatung	BAFA Bescheid
Datum: .....	Datum: .....	Datum: .....

## 4. Angaben zum Gebäude

4.1 Anzahl der Wohnungen im Gebäude

Anzahl: .....

Das Wohngebäude wird

4.2  ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt.

4.3  auch zu anderen als Wohnzwecken (z.B. berufliche/gewerbliche Zwecke) genutzt. <sup>1</sup>

Gesamtfläche des Gebäudes -ohne Zubehörräume- <sup>1</sup> ..... m<sup>2</sup>

Flächen, die anderen als Wohnzwecken dienen: ..... m<sup>2</sup>

Art der Nutzung: .....

4.4 Datum des Bauantrags zur Gebäudeerstellung

erster Bauantrag

letzter Bauantrag

Datum: .....

Datum: .....

4.5 Wurden das Gebäude bzw. die Gebäudehülle nach dem 31.12.1983 z.B. aufgrund eines Anbaus oder einer Aufstockung zu mehr als 50% verändert ?

nein  ja ➡ Bitte Art und Zeitpunkt der Veränderung angeben:

Art: ..... Datum: .....

4.6 Beginn der geplanten Maßnahme

Voraussichtliches Ende der Maßnahme

Datum: .....

Datum: .....

4.7 Steht das Gebäude unter Denkmalschutz ?

nein  ja

4.8 Liegt eine grenznahe Bebauung vor und können durch die Maßnahmen nachbarschaftsrechtliche Interessen beeinträchtigt werden?

nein  ja ➡ Bitte Hinweis Nr. 4 beachten.

4.9 Wird das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes wesentlich durch die Maßnahmen verändert?

nein  ja

4.10 Werden die energetischen Maßnahmen im Zusammenhang einer baulichen Veränderung des Gebäudes, z.B. Erweiterung-, Anbau-, Aufstockungsmaßnahme durchgeführt?

nein  ja ➡ Beschreibung der Maßnahme:

## 5. Energetische Maßnahme(n)

5.1 Angaben zur ausführenden Firma, Art der Maßnahme und der Kosten

Firma	Art der energetischen Maßnahme <sup>2</sup>	Kosten <sup>3</sup> (lt. Angebot) €
<b>Kosten für die energetischen Maßnahmen insgesamt:</b>		

Sämtliche aufgeführten Verbesserungen des Wärmeschutzes beruhen auf einer Empfehlung der unter Nr. 3 aufgeführten Energiesparberatung, die nach den Richtlinien des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) durchgeführt wurde.

5.2  ja  nein, es handelt sich um folgende Maßnamen:

## 6. Inanspruchnahme städtischer Förderprogramme

Werden bzw. wurden für die Maßnahme weitere Zuschüsse aus städtischen Förderprogrammen (z.B.: Sanierungsgebiete, Schallschutzprogramm) beantragt, bzw. beansprucht?

nein  ja, aus folgenden städtischen Förderprogrammen

Art: .....

## 7. Dem Antrag sind beigefügt : -Kopien sind ausreichend-

- Nachweis über Alter des Gebäudes (z.B. Bauantrag, Einheitswertbescheid)
- Kostenvoranschlag für die beabsichtigte Maßnahme
- Eigentüternachweis (z.B. letzter Grundbuchauszug, Steuerbescheid)
- Energieausweis auf Bedarfsgrundlage, gemäß Ziffer 3 dieses Vordrucks
- Bescheid der BAFA
- Empfohlene Maßnahmen der Energiesparberatung  
- Auszug der Teile, auf den sich der Antrag bezieht (förderfähige Maßnahmen) -
- Wohnflächenberechnung und Berechnung der Flächen, die anderen als Wohnzwecken dienen - **nur wenn Nr. 4.3 angekreuzt wurde** -
- Fotos Außenansicht -nur bei Maßnahmen an der Außenhülle-
- Lageplan
- 
-

## 8. Zusätzliche Bemerkungen / Vermerke zur Antragstellung

## 9. Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und der vorgelegten Unterlagen bestätigt. Auch wird hierdurch das Liegenschaftsamt berechtigt, bei den ausführenden Unternehmen der energetischen Maßnahmen und beim Energieberater, jegliche Auskünfte im Zusammenhang mit der Prüfung der Fördervoraussetzungen einzuholen.

Außerdem werden die Richtlinien der Stadt Karlsruhe zum Bonusprogramm „Energetische Sanierung im privaten Altbaubereich“ als Rechtsgrundlage für das Antrags- und Genehmigungsverfahren anerkannt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

### Hinweise / Erläuterungen:

- <sup>1</sup> Bitte legen Sie als Nachweis eine **Wohnflächenberechnung** und eine Berechnung für die anderen als zu Wohnzwecken dienenden Räumen (z.B. gewerbliche oder berufliche Flächen) bei. **Zubehörräume** zur Wohnung bzw. zum gewerblich oder beruflich genutzten Teil (z.B.: Keller, Bodenräume, Waschküchen, Trockenräume, Heizungsräume, etc. sind nicht aufzuführen.
- <sup>2</sup> **Energetischen Maßnahmen** sind zum Beispiel: Dämmung der Außenwände, Kellerdecke, Dachflächen oder der obersten Geschossdecke zum unbeheizten Dachraum, Austausch von Fenstern oder Außentüren.
- <sup>3</sup> Die **veranschlagten Kosten** sind durch die Vorlage eines Kostenvoranschlags (Kopie) nachzuweisen.
- <sup>4</sup> Bei der Durchführung energetischer Maßnahmen sind die nachbarschaftlichen Interessen zu berücksichtigen. Beispiel: Durch die Anbringung einer Wärmedämmung wird die Grundstücksgrenze überschritten.